

Private Krankenversicherung vs. gesetzliche Krankenversicherung

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 5. Februar 2017 22:27

Gerade bei Teilzeit würde sich noch eher die GKV lohnen. Dann wäre die Differenz bei mir 120 € (die ich in der GKV MEHR zahlen müsste monatlich).

ABER: Wenn ich mal wieder Vollzeit arbeiten sollte, und dann in der GKV wäre, müsste ich gegenüber der PKV 240 € (!) jeden Monat mehr zahlen!

Also für unsere Familie spart die Versicherung in der PKV jeden Monat 200 € etwa. Das sind im Jahr dann 2400 €. Das wäre teuer bezahlt für ein paar Kind-Krank-Tage mehr.

20 bekomme ich ja auch jetzt, bei meiner 4-Tage Woche kann ich somit 5 Wochen (!) im Jahr fehlen! Das würde ich mir nie erlauben. So viel habe ich noch nie gefehlt. So viel sind meine Kinder nun auch nicht krank. Wenn sie es wären, hätten sie wohl etwas ernsthaftes, was auch im KH etc. behandelt werden würde. Da hätte mein Hausarzt auch keine Probleme mich wegen der psychischen Belastung selbst krank zu schreiben.

[Susannea](#): Schon mal davon gehört, dass man auch bei kranken Kindern arbeiten gehen kann? Bei den ganz normalen Erkältungskrankheiten kann man die Kinder ja auch mal ein paar Stunden beim Babysitter lassen. Du arbeitest doch eh 33 % Teilzeit bei nur 2 Tagen, da müsste doch so etwas hinzukriegen sein. Man muss die Kind-krank-Tage ja auch nicht auf Teufel komm raus ausnutzen, nur weil sie einem zustehen.